Absender (Postanschrift)

Anlage 10

Unser Zeichen

1. Fertigung (Landratsamt)

Bitte Fertigungen 1 bis 3 der Kreisverwaltungsbehörde vorlegen!

Landratsamt Unterallgäu Sachgebiet 33 Bad Wörishofer Str. 33 87719 Mindelheim

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen

Abgabenummer

33 – 6328.3/2			196 778	
Ort, Datum	Bearbeiter/in		Telefon	
_	erabgabengesetze; ng nach Art. 9 Abs. 1 ung der Verrechnu		om	
Anlagen:				
	folgende Anlagen, die a nlagswasserabgabe na			
☐ Speichervolumen zu	ur Mischwasserbehand	dlung		
Bezeichnung		vorgesehen	e Inbetriebnahm	e am
1				
die Anforderungen i	ngsanlage für das zurü nach § 7a Abs. 1 und 2	2 WHG in der am	28. Februar 2010	geltenden Fas
die Anforderungen i sung oder nach § 2: Anlagen oder Einric scheide an das Spe	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die An eichervolumen zur Misc	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der d	28. Februar 2010 os. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul	0 geltenden Fas werden und/od assenden Be-
die Anforderungen i sung oder nach § 23 Anlagen oder Einric	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die An eichervolumen zur Misc	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der d chwasserbehandl	28. Februar 2010 os. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul	0 geltenden Fas werden und/od assenden Be- asserbehandlur
die Anforderungen i sung oder nach § 23 Anlagen oder Einric scheide an das Spe eingehalten werden Bezeichnung	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die An sichervolumen zur Misc	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der d chwasserbehandl	28. Februar 2010 os. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw	0 geltenden Fas werden und/od assenden Be- asserbehandlur
die Anforderungen i sung oder nach § 2: Anlagen oder Einric scheide an das Spe eingehalten werden	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die An sichervolumen zur Misc	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der ochwasserbehandl vorgeseher	28. Februar 2010 os. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw	O geltenden Fas werden und/od assenden Be- asserbehandlun e am
die Anforderungen i sung oder nach § 23 Anlagen oder Einric scheide an das Spe eingehalten werden Bezeichnung	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die An sichervolumen zur Misc	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der ochwasserbehandl vorgeseher	28. Februar 2010 cs. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw de Inbetriebnahm de Inbetriebnahm	O geltenden Fas werden und/od assenden Be- asserbehandlur e am
die Anforderungen is sung oder nach § 25 Anlagen oder Einrich scheide an das Speeingehalten werden Bezeichnung sonstige Einrichtung Bezeichnung	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die Andeichervolumen zur Misc i.	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der o chwasserbehandl vorgesehen vorgesehen	28. Februar 2010 cs. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw de Inbetriebnahm de Inbetriebnahm	O geltenden Fas werden und/od assenden Be- asserbehandlun e am
die Anforderungen is sung oder nach § 25 Anlagen oder Einrichtung scheide an das Speeingehalten werden Bezeichnung sonstige Einrichtung Bezeichnung geschätzte	nach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbir chtungen, damit die An eichervolumen zur Misc n. gen tatsächliche ne Aufwendungen:	2 WHG in der am ndung mit § 57 Al forderungen der o chwasserbehandl vorgesehen vorgesehen	28. Februar 2010 ps. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw ne Inbetriebnahm ne Inbetriebnahm ne Inbetriebnahm ne Inbetriebnahm	O geltenden Fas werden und/od assenden Be- asserbehandlur e am e am

¹ Wird mit der Abgabe eines anderen Trägers verrechnet (siehe Nr. 1.1 der Erläuterungen), ist die erforderliche Erklärung und Zustimmung beizufügen.

Absender (Postansch	,	Unser Zeichen
Landratsamt Unter	O .	D 4 7
Bad Wörishofer St 87719 Mindelheim		Bearbeiter
	•	Telefon
		Ort, Datum
Wasserwirtschafts	amt Kempten	Dreijahreszeitraum von – bis
Rottachstr. 15 87439 Kempten		geschuldete Abgabe €
		davon verrechenbar €
		E
Soweit schon vor		tellungnahme zur Verrechnungserklärung. Abrechnung etwaige Verrechnungshindernisse ehtigung.
Wasserwirtschafts	amt Kempten	Unser Zeichen
Rottachstr. 15 87439 Kempten		Bearbeiter/in
		Telefon
Landratsamt Unter Sachgebiet 33	rallgäu	Ort, Datum
Bad Wörishofer St 87719 Mindelheim		
Die abschließend	le Prüfung ergab:	
1. Das Datum der	Inbetriebnahme	
□ trifft zu	□ ist	_
2. Die Einrichtung BayAbwAG.	dient zur Erfüllung der	Voraussetzungen nach Art. 6 Abs. 1 oder 2
□ ja	□ nein	☐ teilweise
3. Die verrechnun	ngsfähigen Aufwendung	gen
□ werden aufgru tigt.	ınd hier vorliegender N	achweise (z.B. Zuwendungsunterlagen) bestä-
☐ sind glaubhaft lich übersteige		Aufwendungen den Verrechnungsbetrag erheb-
		s Wirtschaftsprüfers zu belegen.
∐ sınd zu berich	itigen auf	€ (Gründe auf Beiblatt erläutern).
Unterschrift		

Absender (Postanschrift)

Anlage 10

Unser Zeichen

2. Fertigung (Landratsamt)

Bitte Fertigungen 1 bis 3 der Kreisverwaltungsbehörde vorlegen!

Landratsamt Unterallgäu Sachgebiet 33 Bad Wörishofer Str. 33 87719 Mindelheim

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen

Abgabenummer

Vollzug der Abwasserabga Verrechnung nach Richtigstellung Anlagen: Ich errichte/erweitere folgend ung von der Niederschlagswa Speichervolumen zur Misc Bezeichnung	ch Art. 9 Abs. 1 Ba der Verrechnungs de Anlagen, die zur asserabgabe nach a	serklärung vom Erfüllung der Voraus Art. 6 Abs. 1 oder 2 I	ssetzungen fü BayAbwAG d	
Verrechnung nach Richtigstellung Anlagen: Ich errichte/erweitere folgend ung von der Niederschlagswar Speichervolumen zur Misc	ch Art. 9 Abs. 1 Ba der Verrechnungs de Anlagen, die zur asserabgabe nach a	serklärung vom Erfüllung der Voraus Art. 6 Abs. 1 oder 2 I g	BayAbwAG d	
Ich errichte/erweitere folgend ung von der Niederschlagswa Speichervolumen zur Misc	asserabgabe nach /	Art. 6 Abs. 1 oder 2 I g	BayAbwAG d	
ung von der Niederschlagswa Speichervolumen zur Misc	asserabgabe nach /	Art. 6 Abs. 1 oder 2 I g	BayAbwAG d	
	chwasserbehandlun		triebnahme a	
Bezeichnung		vorgesehene Inbe	triebnahme a	
				ım
sung oder nach § 23 Abs. Anlagen oder Einrichtunge scheide an das Speicherve eingehalten werden. Bezeichnung	en, damit die Anford	erungen der die Einl	eitung zulass d die Abwass	senden Be- serbehandlung
Bezeichnung		vorgeserierie iribe	перпаппе а	.[1]
		1		
sonstige Einrichtungen Bezeichnung		vorgesehene Inbe	triebnahme a	m
sonstige Einrichtungen Bezeichnung		vorgesehene Inbe	triebnahme a	ım
Bezeichnung			T	
Bezeichnung	tsächliche Ge	vorgesehene Inbe	T	ım
Bezeichnung			T	
Bezeichnung			a)	€

¹ Wird mit der Abgabe eines anderen Trägers verrechnet (siehe Nr. 1.1 der Erläuterungen), ist die erforderliche Erklärung und Zustimmung beizufügen.

Absender (Postansch Landratsamt Unte	,	Unser Zeichen
Bad Wörishofer S	tr. 33	Bearbeiter
87719 Mindelhein	1	Telefon
		Ort, Datum
Wasserwirtschafts	samt Kempten	Dreijahreszeitraum von – bis
Rottachstr. 15 87439 Kempten		geschuldete Abgabe
		davon verrechenbar
		€
Soweit schon voi		ellungnahme zur Verrechnungserklärung. Abrechnung etwaige Verrechnungshindernisse htigung.
Wasserwirtschafts	samt Kempten	Unser Zeichen
Rottachstr. 15		Bearbeiter/in
87439 Kempten		Telefon
Landratsamt Unte	erallgäu	Ort, Datum
Sachgebiet 33 Bad Wörishofer S 87719 Mindelhein		0.4, 2.4
Die abschließen	de Prüfung ergab:	
1. Das Datum der	Inbetriebnahme	
□ trifft zu	□ ist	_
2. Die Einrichtung BayAbwAG.	dient zur Erfüllung der	Voraussetzungen nach Art. 6 Abs. 1 oder 2
□ ja	□ nein	☐ teilweise
3. Die verrechnur	ngsfähigen Aufwendung	gen
tigt.	-	achweise (z.B. Zuwendungsunterlagen) bestä-
lich übersteig		Aufwendungen den Verrechnungsbetrag erheb-
		Wirtschaftsprüfers zu belegen. € (Gründe auf Beiblatt erläutern).
 Unterschrift		

Absender (Postanschrift)

Anlage 10

Unser Zeichen

3. Fertigung (Landratsamt)

Bitte Fertigungen 1 bis 3 der Kreisverwaltungsbehörde vorlegen!

Landratsamt Unterallgäu Sachgebiet 33 Bad Wörishofer Str. 33 87719 Mindelheim

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen

Abgabenummer

Vollzug der Abwasserabga Verrechnung nach Richtigstellung Anlagen: Ich errichte/erweitere folgend ung von der Niederschlagswa Speichervolumen zur Misc Bezeichnung	ch Art. 9 Abs. 1 Ba der Verrechnungs de Anlagen, die zur asserabgabe nach a	serklärung vom Erfüllung der Voraus Art. 6 Abs. 1 oder 2 I	ssetzungen fü BayAbwAG d	
Verrechnung nach Richtigstellung Anlagen: Ich errichte/erweitere folgend ung von der Niederschlagswar Speichervolumen zur Misc	ch Art. 9 Abs. 1 Ba der Verrechnungs de Anlagen, die zur asserabgabe nach a	serklärung vom Erfüllung der Voraus Art. 6 Abs. 1 oder 2 I g	BayAbwAG d	
Ich errichte/erweitere folgend ung von der Niederschlagswa Speichervolumen zur Misc	asserabgabe nach /	Art. 6 Abs. 1 oder 2 I g	BayAbwAG d	
ung von der Niederschlagswa Speichervolumen zur Misc	asserabgabe nach /	Art. 6 Abs. 1 oder 2 I g	BayAbwAG d	
	chwasserbehandlun		triebnahme a	
Bezeichnung		vorgesehene Inbe	triebnahme a	
				ım
sung oder nach § 23 Abs. Anlagen oder Einrichtunge scheide an das Speicherve eingehalten werden. Bezeichnung	en, damit die Anford	erungen der die Einl	eitung zulass d die Abwass	senden Be- serbehandlung
Bezeichnung		vorgeserierie iribe	перпаппе а	.[1]
		1		
sonstige Einrichtungen Bezeichnung		vorgesehene Inbe	triebnahme a	m
sonstige Einrichtungen Bezeichnung		vorgesehene Inbe	triebnahme a	ım
Bezeichnung			T	
Bezeichnung	tsächliche Ge	vorgesehene Inbe	T	ım
Bezeichnung			T	
Bezeichnung			a)	€

¹ Wird mit der Abgabe eines anderen Trägers verrechnet (siehe Nr. 1.1 der Erläuterungen), ist die erforderliche Erklärung und Zustimmung beizufügen.

Absender (Postansch	,	Unser Zeichen
Landratsamt Unte	<u> </u>	
Bad Wörishofer St 87719 Mindelheim		Bearbeiter
	•	Telefon
		Ort, Datum
Wasserwirtschafts	samt Kempten	Dreijahreszeitraum von – bis
Rottachstr. 15 87439 Kempten		geschuldete Abgabe €
		davon verrechenbar €
		ŧ
Soweit schon vor		Stellungnahme zur Verrechnungserklärung. Abrechnung etwaige Verrechnungshindernisse chtigung.
Wasserwirtschafts	amt Kempten	Unser Zeichen
Rottachstr. 15 87439 Kempten		Bearbeiter/in
		Telefon
Landratsamt Unte Sachgebiet 33 Bad Wörishofer St		Ort, Datum
87719 Mindelheim		
Die abschließend	de Prüfung ergab:	
1. Das Datum der	Inbetriebnahme	
☐ trifft zu	□ ist	
2. Die Einrichtung BayAbwAG.	dient zur Erfüllung de	r Voraussetzungen nach Art. 6 Abs. 1 oder 2
□ ja	□ nein	☐ teilweise
3. Die verrechnun	ngsfähigen Aufwendun	ngen
□ werden aufgru tigt.	und hier vorliegender N	Nachweise (z.B. Zuwendungsunterlagen) bestä-
□ sind glaubhaft lich übersteige		Aufwendungen den Verrechnungsbetrag erheb-
	• •	es Wirtschaftsprüfers zu belegen. € (Gründe auf Beiblatt erläutern).
	mgen aur	C(Ordinae auf Deiblatt effautem).
Unterschrift		

|--|

Abgabenummer

33 – 6328.3/2			196 778	
Ort, Datum	Kläranlage		Telefon	
ollzug der Abwassei Verrechnun	rabgabengesetze; g nach Art. 9 Abs. 1	BayAbwAG		
Richtigstellı	u ng der Verrechnu	ngserklärung vo	om	
ınlagen:				
	olgende Anlagen, die z lagswasserabgabe nac			
[]] Speichervolumen zu	r Mischwasserbehand	lung		
Bezeichnung		vorgesehen	e Inbetriebnahm	e am
die Anforderungen n	gsanlage für das zurü ach § 7a Abs. 1 und 2	WHG in der am	28. Februar 201	0 geltenden Fas
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei	ach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin ntungen, damit die Anf chervolumen zur Misc	WHG in der am dung mit § 57 Ab orderungen der d	28. Februar 201 os. 2 WHG erfüllt lie Einleitung zul	0 geltenden Fas werden und/od assenden Be-
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei eingehalten werden.	ach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin ntungen, damit die Anf chervolumen zur Misc	WHG in der am dung mit § 57 Ab orderungen der dhasserbehandle	28. Februar 201 os. 2 WHG erfüllt lie Einleitung zul	0 geltenden Fas twerden und/oc assenden Be- asserbehandlui
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei	ach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin ntungen, damit die Anf chervolumen zur Misc	WHG in der am dung mit § 57 Ab orderungen der dhasserbehandle	28. Februar 201 os. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw	0 geltenden Fas twerden und/oc assenden Be- asserbehandlui
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei eingehalten werden. Bezeichnung	ach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin ntungen, damit die Anf chervolumen zur Misc	WHG in der am idung mit § 57 Ab orderungen der dhwasserbehandli vorgesehen	28. Februar 201 os. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw	0 geltenden Fas t werden und/oc assenden Be- asserbehandlu e am
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei eingehalten werden. Bezeichnung	ach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin ntungen, damit die Anf chervolumen zur Misc	WHG in der am idung mit § 57 Ab orderungen der dhwasserbehandli vorgesehen	28. Februar 201 bs. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw e Inbetriebnahm e Inbetriebnahm	0 geltenden Fast t werden und/oo assenden Be- asserbehandlus e am
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei eingehalten werden. Bezeichnung sonstige Einrichtung Bezeichnung	ach § 7a Abs. 1 und 2 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin htungen, damit die Anf chervolumen zur Misc en	WHG in der am idung mit § 57 Ak orderungen der chwasserbehandli vorgesehen vorgesehen	28. Februar 201 bs. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw e Inbetriebnahm e Inbetriebnahm	0 geltenden Fas t werden und/oc assenden Be- asserbehandlui e am
die Anforderungen n sung oder nach § 23 Anlagen oder Einrich scheide an das Spei eingehalten werden. Bezeichnung sonstige Einrichtung Bezeichnung geschätzte	ach § 7a Abs. 1 und 2 Abs. 1 Nr. 3 in Verbin htungen, damit die Anf chervolumen zur Misc en tatsächliche e Aufwendungen:	WHG in der am idung mit § 57 Ak orderungen der chwasserbehandli vorgesehen vorgesehen	28. Februar 201 bs. 2 WHG erfüllt die Einleitung zul ung und die Abw e Inbetriebnahm e Inbetriebnahm ungen: a)	0 geltenden Fa: t werden und/oc assenden Be- tasserbehandlui e am e am

Unser Zeichen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unterschrift

¹ Wird mit der Abgabe eines anderen Trägers verrechnet (siehe Nr. 1.1 der Erläuterungen), ist die erforderliche Erklärung und Zustimmung beizufügen.

Erläuterungen:

1. Verrechnung nach Art. 9 Abs. 1 BayAbwAG

1.1 Verrechnen kann, wer aufgrund einer Niederschlagswassereinleitung abgabepflichtig ist und Anlagen oder Einrichtungen errichtet oder erweitert, die ihn der Erfüllung der Befreiungsvoraussetzungen nach Art. 6 Abs. 1 oder 2 BayAbwAG näher bringen. Dies können Maßnahmen im Kanalnetz und/oder Verbesserungen der Kläranlage sein.

Wer Aufwendungen erbracht hat, kann mit der von ihm geschuldeten Abgabe verrechnen. Ist eine öffentliche Kanalisation, für die Aufwendungen erbracht wurden, an eine andere öffentliche Kanalisation angeschlossen, so kann auch mit der vom anderen Träger geschuldeten Abgabe verrechnet werden, soweit dieser erklärt, dass er nicht selbst verrechnet und der Verrechnung zustimmt.

- 1.2 Es kann mit Niederschlagswasserabgaben verrechnet werden, die im Dreijahreszeitraum vor der Inbetriebnahme der Anlage oder Einrichtung entstanden sind. Der Erklärende braucht die verrechenbare Abgabe nicht anzugeben. Die Kreisverwaltungsbehörde ermittelt die bisher entstandene Abgabe, soweit sie auf den Dreijahreszeitraum entfällt, und trägt sie auf der Rückseite im Feld: "geschuldete Abgabe" ein. Sind Teilbeträge davon nicht mehr verrechenbar, z.B. weil sie schon für eine andere Maßnahme verrechnet wurden, wird der noch verrechenbare Anteil im Feld: "davon verrechenbar" von der Kreisverwaltungsbehörde eingetragen.
- 1.3 Nicht verrechenbar sind insbesondere Aufwendungen, die nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen nach Art. 6 Abs. 1 oder 2 BayAbwAG dienen oder Aufwendungen, die Gegenstand einer anderen Verrechnung (z.B. nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG) sind.

2. Richtigstellung

Zu einer Richtigstellung sind Sie verpflichtet, wenn Sie erkennen, dass eine Verrechnungserklärung unvollständig oder unrichtig ist oder dass sich der zugrunde liegende Sachverhalt geändert hat und dass es dadurch zu einer Verkürzung der Abgabe kommen kann oder bereits gekommen ist.

3. Nachweise zur Erklärung

Die Angaben in der Erklärung sind zu belegen. Es wird empfohlen, sich dazu frühzeitig mit der Kreisverwaltungsbehörde und dem Wasserwirtschaftsamt in Verbindung zu setzen. Die Kreisverwaltungsbehörde und das Wasserwirtschaftsamt können Angaben und Unterlagen anfordern. Zur Nachprüfung kann die Kreisverwaltungsbehörde die Vorlage von Sachverständigengutachten und von Bestätigungen durch einen Wirtschaftsprüfer verlangen.

4. Frist für die Erklärung einer Verrechnung

Der Anspruch auf Verrechnung erlischt unbeschadet einer vorherigen Festsetzungsverjährung spätestens ein Jahr nach dem Tag der tatsächlichen Inbetriebnahme, wenn sie nicht vorher bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde schriftlich geltend gemacht wurde.

5. Unterrichtung des zuständigen Wasserwirtschaftsamtes über die erfolgte Verrechnung

Das zuständige Wasserwirtschaftsamt erhält Kenntnis über die erfolgte Verrechnung durch Bescheidsabdruck. Die Entscheidung, ob und in welchem Maße die Verrechnung Auswirkungen auf eine etwaige Förderung hat, trifft das für die Gewährung von Zuwendungen zuständige Wasserwirtschaftsamt.